



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST:** keine

## **Neue Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin**

♥ ***NIDWALDEN — Objekte erzählen die Geschichten eines Kantons***

**In der neuen Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin geht der Hausgeist um und weiss über spannende Objekte aus der Museumsammlung zu erzählen. Im Kinderhaus haben Kinder die Gelegenheit mit den Spielsachen früherer Generationen zu spielen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, ihr eigenes Wissen einzubringen und beim Wettbewerb mitzumachen.**

Brosche, Elektromobil, Webstuhl, Ölgemälde – im Depot des Nidwaldner Museums liegen rund 17'000 unterschiedlichste Objekte. Das Depot ist das Herz des Museums und dieses Herz schlägt für Nidwalden. Was hier liegt, erzählt von mehreren Jahrhunderten Nidwaldner Geschichte, von Menschen und Ereignissen, von Alltag, Brauchtum, Tragödien und wundersamen Vorfällen.

### **Hausgeist begleitet durch die Ausstellung**

Vor 150 Jahren gründete der Historische Verein Nidwalden das Museum, um kulturhistorische Zeugnisse für künftige Nidwaldner Generationen zu erhalten. Gesammelt wurde damals alles – und alles wurde im Museum gezeigt. Ein Depot gab es noch nicht. Das ist heute anders. Nur was sorgsam ausgewählt und in Zusammenhänge gestellt wurde, kommt ins Museum.

Bei einigen Objekten erklärt der Hausgeist in Kurzhörspielen, welche Geschichten dahinterstecken. So über einen Hebammenkoffer, eine denkwürdige Feuerglocke, einen geschichtsträchtigen Kittel, oder einen Felsbrocken, der als Symbol einer neuen Zeit für Nidwalden steht.

### **Spielen, mitmachen und Wissen teilen**

Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein. Das Kinderhaus wartet auf spielfreudige Kinder. Es ist ausgestattet mit Spielzeug aus der Zeit ihrer Eltern und Grosseltern. Im Wettbewerb raten die Besucherinnen und Besucher, worum es sich bei Objekten aus früheren Zeiten handelt. Zudem können sie ihr Wissen teilen – denn über viele dieser Objekte, ist den Museumsverantwortlichen nur wenig bekannt.

### **300 ausgewählte Objekte**

Wie ein Gegenstand zum Museumsobjekt wird und als solches plötzlich überraschende Geschichten erzählen kann, wird ebenfalls thematisiert. Beim Rundgang wird auch ersichtlich, warum Nidwalden ein Museum mit mehreren Häusern hat und welche Bedeutung dabei das Salzmagazin, das Winkelriedhaus und die Festung Fürigen sowie die ehemaligen Räume im Höfli haben. Anhand von rund 300 Objekten aus dem Museumsdepot manifestiert sich die Liebe der Nidwaldnerinnen und Nidwaldner zu ihrem Kanton, ihrer Geschichte und ihrem Brauchtum. Die Ausstellung erzählt die Sammlungsgeschichte, die im 19. Jahrhundert ihren Anfang nimmt, geht aber auch der aktuellen Frage zum musealen Sammeln nach. Zudem erhalten vier Nidwaldner Institutionen die Gelegenheit, sich und ihre Geschichten in einer Ausstellung in der Ausstellung zu präsentieren. Den Anfang macht eine Ausstellung über das Feministische Nidwalden.

### **Veranstaltungen**

#### **Eröffnung: Freitag, 1. April 2022, 18.30 Uhr**

Begrüssung um 19 Uhr durch Res Schmid, Bildungsdirektor Nidwalden;  
Grusswort von Brigitt Flüeler, Präsidentin Historischer Verein Nidwalden;  
Einführung in die Ausstellung durch Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum

#### **Dialogische Führung, Samstag, 30. April 2022, 11 Uhr**

Eine dialogische Führung mit Jana Avanzini, Journalistin und Aktivistin Feministisches Nidwalden, und Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum

#### **Einblick ins Sammlungsdepot, Donnerstag, 5. Mai 2022, 18.30 Uhr**

Treffpunkt PP Spital Nidwalden, Führung mit Thomas Odermatt, Sammlungs-techniker und Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum

#### **Vortrag: 150 Jahre Nidwaldner Museum, Samstag, 9. Mai 2022, 19.30 Uhr**

Die Geschichte des Nidwaldner Museums und seiner Sammlung. Vortrag von lic. phil. Karin Schleifer. Anschliessend Jahresversammlung der Mitglieder des Historischen Vereins Nidwalden  
Ort: Aula Kollegi Stans

#### **Internationaler Museumstag, Sonntag, 15. Mai 2022**

Der Eintritt ins Winkelriedhaus, ins Salzmagazin und in die Festung Fürigen ist kostenlos.

#### **Schlaglicht-Rundgang, Mittwoch, 1. Juni 2022, 18.30 Uhr**

mit dem Vorstand des Historischen Vereins Nidwalden und Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum

Weitere Anlässe folgen, Informationen: [www.nidwaldner-museum.ch](http://www.nidwaldner-museum.ch)

**Ausstellung:**

♥ **NIDWALDEN. Objekte erzählen die Geschichten eines Kantons**

**Öffnungszeiten:**

2. April 2022 – 29. Januar 2023  
Mi 14-20 Uhr, Do/Fr/Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr

**Ort:**

Nidwaldner Museum Salzmagazin  
Stansstadterstr. 23, Stans,  
www.nidwaldner-museum.ch  
Tel. 041 618 73 60



Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin:  
♥ NIDWALDEN. Objekte erzählen die Geschichte eines Kantons.  
Einblick in das Museumsdepot, in dem rund 17'000 Objekte lagern.  
2. April 2022 – 29. Januar 2023

**Biiddownload**

Bild: Nidwaldner Museum, Christian Hartmann



Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin:  
♥ NIDWALDEN. Objekte erzählen die Geschichte eines Kantons.  
Objekte wie dieser Geiggelschopf aus dem Jahr 1980 von José de Nève aus dem Jahr 1980 ist eines der 300 ausgestellten Objekte. Geiggel sind fester Bestandteil beim Samichlais-Auszug in Stans. Es sind narrenhafte Gestalten im weissen Hemd mit Geröll und reich verzierten Kopfbedeckungen, genannt Schöpfe. Wild hüpfen sie um den Samichlais und sein Gefolge. Erhalten sie einen Batzen, machen sie einen Knicks, geben zum Dank eine Nuss oder ein Zältli und eilen, immer in Bewegung, weiter.  
2. April 2022 – 29. Januar 2023

**Biiddownload**

Bild: Nidwaldner Museum, Christian Hartmann



Ausstellung im Nidwaldner Museum Salzmagazin:  
♥ NIDWALDEN. Objekte erzählen die Geschichte eines Kantons.  
Die Sammlung von Auto-, Motorrad- und Velonummern von 1933 bis 1988 gibt Einblick in die Mobilitäts-Geschichte des Kantons.  
2. April 2022 – 29. Januar 2023

**Biiddownload**

Bild: Nidwaldner Museum, Christian Hartmann



Ausstellung im Nidwaldner  
Museum Salzmagazin:

♥ NIDWALDEN. Objekte erzählen  
die Geschichten eines Kantons.

Über diesen Schweinskopfs mit Zitrone ist nichts bekannt.  
Die Museumsverantwortlichen rätseln über die Geschichte  
dieses Objekts.

2. April 2022 – 29. Januar 2023

**Bilddownload**

Bild: Nidwaldner Museum,  
Christian Hartmann



Ausstellung im Nidwaldner  
Museum Salzmagazin:

♥ NIDWALDEN. Objekte erzählen die Geschichte eines  
Kantons.

Dieses Medizinalglas des Stanser Arztes Ludwig Businger  
enthielt Korallentinktur. Sie wurde als "Wundermittel" ge-  
gen Leiden wie Schwindsucht, Melancholie, Fieber oder  
Verdauungsbeschwerden verabreicht.

2. April 2022 – 29. Januar 2023

**Bilddownload**

Bild: Nidwaldner Museum,  
Christian Hartmann



Ausstellung im Nidwaldner  
Museum Salzmagazin:

♥ NIDWALDEN. Objekte erzählen die Geschichte eines  
Kantons.

Diese Bettwärmerlampe aus Buche aus dem 20. Jahrhun-  
dert ist aus heutiger Sicht ein unbekanntes, aber durchaus  
praktisches Objekt.

2. April 2022 – 29. Januar 2023

**Bilddownload**

Bild: Nidwaldner Museum,  
Christian Hartmann

## RÜCKFRAGEN

Carmen Stirnimann, Leiterin Nidwaldner Museum,  
+41 41 618 73 50

Stans, 29. März 2022